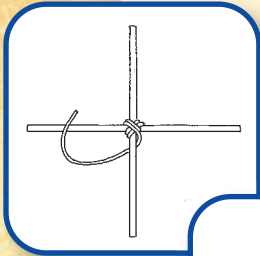


Und so geht's: Cometas selber basteln

Material: 2 Rundhölzer (z.B. Schaschlikstäbe
bzw. Zahnstocher für die kleinere Variante), Wollreste, Schere

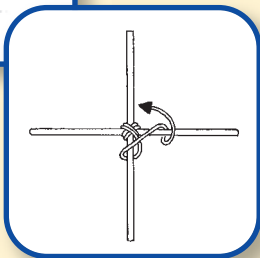
1. Holzkreuz fixieren

Zuerst einige Fäden für den Schweif der Cometa bereitlegen. Die beiden Rundhölzer über Kreuz legen und mit einem Faden fixieren. Dazu den Faden jeweils über Kreuz ein paar Mal in die eine und in die andere Richtung wickeln.



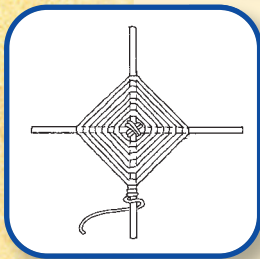
2. Faden um die Hölzer wickeln

Anschließend den Faden abwechselnd um alle vier Stäbe wickeln. Dabei den Faden immer von oben um das Holz legen, einmal komplett um den Stab wickeln und zum nächsten Stab weiterführen. Wichtig: Der Faden sollte nach jeder „Runde“ festgezogen werden.



3. Eine neue Farbe dazunehmen

Um den Faden zu wechseln, einfach den alten Faden kürzen und mit einem neuen verknoten – und weiter geht's.



4. Cometa fertigstellen

Wenn die Cometa die gewünschte Größe erreicht hat, den letzten Faden einige Male um einen der Stäbe wickeln.

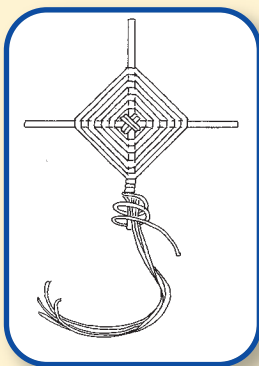


Tipp:

Man kann auch gleichzeitig mit mehreren verschiedenfarbigen Fäden arbeiten. Dann entsteht kein regelmäßiges Muster, sondern einfach eine bunte Cometa.

5. Den Schweif befestigen

Das Ende mit zwei Fingern festhalten. Die bereitgelegten Fäden für den Schweif mit in die Hand nehmen, und diese mit dem letzten Faden an der Cometa befestigen. Dazu den Faden mehrmals fest um die losen Fäden wickeln.

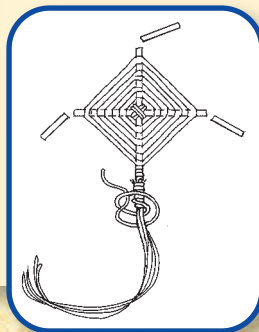


6. Faden verknoten

Zum Schluss den einzelnen Faden mit sich selbst verknoten.

7. Rundhölzer kürzen

Schließlich noch die Rundhölzer auf die gewünschte Länge kürzen, und eventuell überschüssige Fäden abschneiden.



... fertig!